

Ihr Weg zum Veranstaltungsort

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus: Haltestelle Mainfranken Theater oder Residenzplatz

Parkmöglichkeiten:

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Residenzplatz.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Einlass ab 16:00 Uhr.

Vorsorglich weisen wir auf die begrenzten Raumkapazitäten hin; Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung über

Deutsche Bundesbank, Filiale Würzburg

Mönchbergstraße 20, 97074 Würzburg

Telefon: 0931 7955-104

E-Mail: filiale-wuerzburg@bundesbank.de

www.bundesbank.de/forum_muenchen

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Einladung zu Veranstaltungen der Deutschen Bundesbank verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass während unserer Veranstaltungen Fotoaufnahmen gemacht werden. Die Aufnahmen werden für interne und ggf. externe Kommunikationszwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Falls Sie dies nicht möchten, wenden Sie sich bitte an unser Personal vor Ort.



Wirtschaftsdialog

Deutsche Bundesbank IHK Würzburg-Schweinfurt IHK Aschaffenburg



Die Veranstaltung findet statt am
Donnerstag, 21. März 2024, 16:30 Uhr
im Schönbornsaal
der Residenzgaststätten Würzburg
Residenzplatz 1, 97070 Würzburg



Wirtschaftsdialog

Deutsche Bundesbank
IHK Würzburg-Schweinfurt
IHK Aschaffenburg

Donnerstag, 21. März 2024, 16:30 Uhr



Bundesbank-Filiale Würzburg

Begrüßung

Reinhold Vollbracht

Präsident der Hauptverwaltung in Bayern
der Deutschen Bundesbank

Dr. Lukas Kagerbauer

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer
der IHK Würzburg-Schweinfurt

Vortrag

Das Projekt "Digitaler Euro"



Referentin

Dr. Heike Winter

Zentralbereich Digitaler Euro
der Deutschen Bundesbank

Zum Thema

Die Digitalisierung verändert viele Bereiche unseres Lebens und damit auch, wie wir im Alltag bezahlen. Daher stellt sich die Frage, ob es Zentralbankgeld, das der breiten Bevölkerung bislang nur in Form von Bargeld zugänglich ist, nicht auch zusätzlich in einer digitalen Variante geben sollte.

Im Projekt „Digitaler Euro“ befasst sich das Eurosystem daher mit möglichen Ausgestaltungsformen eines solchen digitalen Zentralbankgeldes für den Euroraum. Die Referentin berichtet über den aktuellen Stand der Untersuchungen, das weitere Vorgehen und – sollte der digitale Euro kommen – den Nutzen und die potenziellen Einsatzmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger.